
SICHERHEITSDATENBLATT gem. VO (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den gesetzlichen Bestimmungen in Deutschland.

Produkt:

Produktbezeichnung:	Artikel-Nr.:
MG 10 WKG	1962010WKG
MG 15 WKG	1962015WKG
MG 22 WKG	1962022WKG
MG 32 WKG	1962032WKG
MG 46 WKG	1962046WKG
MG 68 WKG	1962068WKG
MG 100 WKG	1962100WKG
MG 150 WKG	1962150WKG
MG 220 WKG	1962220WKG
MG 680 WKG	1962680WKG

Vorgesehene Verwendung: Spezial Aufzug Hydrauliköl der WKG Serie

Lieferant:**Angaben zum**

Hersteller/Lieferanten:	Geysse Fahrtreppenservice GmbH
Straße/Postfach:	Hugo-Junkers-Straße 5-7a
Nat.-Kennz./PLZ/Ort:	50739 Köln
Kontakt:	Telefon: +49 221 – 534 399 0 Telefax: +49 221 – 534 399 30
Auskunfts-Bereich:	Telefon: +49 221 – 534 399 0
E-Mail	info@geysse.net
Notfallauskunft:	GIZ Bonn +49 228 - 19240 (24h)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Bezeichnung der Gefahren: Diese Produkte sind mineralöhlhaltige Zubereitungen und sollten in Übereinstimmung mit geltenden Industriegygiene- und Sicherheitsregeln behandelt werden. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Nach Gefahr-

stoffverordnung vom 26.08.1986, einschließlich 4. Novelle zur Gefahrstoffverordnung vom 26.10.1993, nicht kennzeichnungspflichtig.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZUM TRANSPORT

Mineralölraffinat, Additive

Chem. Bezeichnung:

Konz	(% w/w)	Einstufung	CAS	Symbol(e)	R-Sätze
---		---	---	---	---

Wortlaut der Gefahrensymbole und der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln und reinigen. Nie ölhaltige Lappen in die Taschen der Kleidung stecken.

nach Einatmen:

Wenn das Einatmen von Nebeln, Rauch oder Dämpfen zu Reizungen der Nase, des Halses oder zu Husten führt, Betroffenen an die frische Luft bringen. Halten die Symptome an, ärztlichen Rat einholen.

nach Hautkontakt:

Sofort mit warmem Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Augen gründlich mit reichlich Wasser ausspülen und dabei die Augenlider nicht schließen. Treten Rötungen oder andere Beschwerden auf oder halten diese an, ist ein Arzt zu konsultieren.

nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. 500 ml Wasser zu trinken geben. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei Verunreinigungen des Mundes diesen gründlich mit Wasser ausspülen.

Hinweise für den Arzt:

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Wenn Aspiration auftritt, Verunglückten sofort ins Krankenhaus transportieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**geeignete Löschmittel:**

CO₂, Trockenlöschmittel, Schaum. Örtliche Absaugung in der Nähe der Dampfquelle erforderlich.

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keinen Wasserstrahl verwenden.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall können sich bilden: Rauch, Kohlenoxide, Stickoxide, Schwefeloxide, Phosphoroxide, Aldehyde, Kohlenwasserstoffe, Mercaptane, Zinkoxide, Schwefelwasserstoff. Bildung zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes bzw. verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Nebel/Aerosolen Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Weder in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser noch in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmung oder Ölsperren).

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen und das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise:

Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden informieren.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Ölnebelbildung vermeiden. Verschütten des Produktes vermeiden. Berührung mit den Augen und Hautkontakt vermeiden. Geeignete Hautschutzcreme vor Arbeitsbeginn auftragen. Nach der Arbeit gründlich waschen und Hautpflegecreme benutzen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht rauchen. Brandklasse nach DIN 14406 und EN 2: B

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Überdacht und entfernt von Hitzequellen in Originalbehältern lagern. VbF: nicht klassifiziert.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Erwärmung / Überhitzung schützen. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

keine

CAS-Nr., Bezeichnung des Stoffes,

Art des Grenzwertes,

Wert, Einheit:

Mineralölnebel 5mg/m³ (TLV-ACGIH)

Zusätzliche Hinweise:

keine

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Kunststoff verwenden.

Augenschutz:

Schutzbrille tragen bei Spritzgefahr.

Körperschutz:

Ölfeste Schutzkleidung bei Spritzgefahr.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Längeren und intensiv

9. Physikalisch und chemische Eigenschaften

Aussehen:

Flüssig

Geruch:

typisch

Farbe:

Gelb, braun

Dichte bei 15°C:

865 – 883 kg/m³

Dampfdruck:

1013 mbar bei 370°C

Dampfdichte (Luft = 1)

Dämpfe, schwerer als Luft

Viskosität bei 40°C:

10 – 680mm²/s bei 40°C

Löslichkeit in Wasser:

In Wasser unlöslich

Flammpunkt:

> 180°C

Zündtemperatur:

> 250°C

Siedepunkt/Siedebereich:

>= 360°C

Explosionsgrenzen:

- Untere:

Bei Ölnebelbildung, ~ 0,6 Vol%

- **Obere:** Bei Ölnebelbildung, ~ 6,5 Vol%

Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser (log Pow): nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:

Mit starken Oxidationsmitteln möglich. Unter normalen Bedingungen ist dieses Produkt stabil, sind gefährliche Reaktionen unwahrscheinlich.

Thermische Zersetzung:

Bei höheren Temperaturen (>65°C) beginnende Zersetzung, wobei sich giftige und entflammbare Gase (wie z.B. H₂S) ausbilden können. Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/ Beförderung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Weitere Angaben: Keine

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD₅₀/LC₅₀-Werte des maßgeblichen Additivs:

Orale LD₅₀ (Ratte): >2000 mg/kg.

Dermale LD₅₀ (Kaninchen): leicht reizend, s. 11.1.3.

Inhalt. LC₅₀: Keine Daten vorhanden.

Spezifische Symptome im Tierversuch: keine Daten vorhanden

Reiz-/Ätzwirkung: reizend (Auge), leicht-reizend (Haut)

Sensibilisierung: nicht sensibilisierend (Haut)

Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition:

Bei häufigem oder andauerndem Kontakt an Haut bzw. Auge sind Haut- bzw. Augenreizungen nicht auszuschließen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende

Wirkungen: Die Produkte sind nicht eingestuft.

Sonstige Angaben: keine

Erfahrungen aus der Praxis:

Einstufungsrelevante Beobachtungen: nicht anwendbar
Sonstige Beobachtungen: Entfettet die Haut.
Allgemeine Bemerkungen:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren durch das Produkt bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Verfahren, Analysenmethode, Eliminationsgrad:

Aus dem Wasser nicht leicht eliminierbar. Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z. B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

Bewertungstext:

Nach den Kriterien der OECD biologisch nicht leicht abbaubar, jedoch potentiell biologisch abbaubar. Es enthält Bestandteile, die in der Umwelt verharren können.

Sonstige Hinweise:

Altöle dürfen weder in die Kanalisation oder in Gewässer eingeleitet werden noch dürfen sie ins Erdreich gelangen.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Mobilität und (Bio-)Akkumulationspotential: Keine Daten vorhanden.

Sonstige Hinweise: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Ökotoxische Wirkungen

aquatische Toxizität: Keine Daten vorhanden.

Verhalten in Kläranlagen:

Keine Daten vorhanden. Atmungshemmung kommun. Belebtschlamms: Keine Daten vorhanden.

Sonstige Hinweise: keine

Weitere Angaben zur Ökologie

CSB-Wert: Keine Daten vorhanden. mg (O₂)/l Bemerkung: DIN 38409/T 41

BSB5-Wert: Keine Daten vorhanden. mg(O₂)/l Bemerkung: DIN 38409/T 51

AOX-Hinweis: Produkt ist chlorfrei!

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der Richtlinie

76/464/EWG: nicht anwendbar

Allgemeine Hinweise: keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Gebunden an Ölbindemittel zur Sonderdeponie, sonst Altöl. Entsorgung nach dem Abfallgesetz vom 27.08.86 nur über zugelassene Sammeldienste. Das Produkt ist chlorfrei.

Abfallschlüsselnummer: 130110 (Nichtchlorhaltige Hydrauliköle auf Mineralölbasis)

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige

Verpackungen sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

empfohlenes Reinigungsmittel: Keine Daten vorhanden.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben:

UN-Nummer: n.a.

Straßen-/Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)

Klasse/Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ: n.a.

Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code: n.a.

EmS-Nr. n.a.

Meeresschadstoff/MarinePollutant; n.a.

Zusätzliche Hinweise

Kein Gefahrgut nach den oben angeführten Verordnungen

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnungen gemäß EG-Richtlinie:**Symbol(e):** ---**Enthält:**

Langkettiges Calciumalkarylsulfonat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

R-Sätze: ----**S-Sätze:****S13:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten**S24/25:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.**S26:** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.**S28.b** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.**Nationale Vorschriften:****WGK:** 1 (Selbsteinstufung, VwVwS)**Zusätze:** n.a.**Beschränkungen beachten:** n.a.

Sicherheitsdatenblatt für berufsmäßige Verwender auf Anfrage erhältlich.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 10

Überarbeitete Punkte: 1-16

Wortlaut der Symbole unter Abschnitt 3 (nicht Einstufung der Zubereitung!):

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3 (nicht Einstufung der Zubereitung!):

Legende

n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar, n.g. = nicht geprüft, k.D.v. = keine Daten verfügbar

WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung), WGK 3 = stark wassergefährden, WGK 2 =

wassergefährdend, WGK 1 = schwach wassergefährdend

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, BGW = Biologischer Grenzwert

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

ATE = Acute Toxicity Estimates (Schätzwerte Akuter Toxizität – ATS) gemäß der
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.